

Ich bin stark!

Ergotherapeutisches Gruppenkonzept zur Förderung eines starken und positiven Selbstbildes

Ziele / Inhalt

In der therapeutischen Arbeit in der Praxis fällt auf, dass die psychosozialen und emotionalen Schwierigkeiten bei Kindern stetig zunehmen (siehe auch Ergebnisse der BELLA-Studie von 2007). Gerade bei diesen Kindern ist in der Therapie häufig ein negatives Selbstbild zu beobachten. Sie berichten über Ängste, grenzen sich sozial ab und es zeigt sich kein angemessener Umgang mit Misserfolgen. Diese Erlebnisse äußern sich wiederum in einer wenig kompetenten Handlungsfähigkeit.

In dem 2-tätigen Seminar werden das theoretische Konzept und die Grundlagen des "Ich bin stark!" erläutert, das für diese Kinder entwickelt wurde. Das Konzept ist aus der ambulanten Praxis heraus entstanden und somit durch die Rahmenbedingungen leicht umsetzbar. Die Stundeninhalte orientieren sich stets an den Bedürfnissen des Kindes, wodurch es möglich ist Gruppen mit verschiedenen Schwerpunkten zu gestalten. Im Gegensatz zu anderen Gruppenkonzepten, die überwiegend die kognitiven Fähigkeiten berücksichtigen, greift das "Ich bin stark!" alle Teilbereiche auf.

Das Konzept beruht auf dem ergotherapeutischen Inhaltsmodell MOHO (Model of human occupation) und als grundlegendes Befunderhebungsinstrument wird das COPM (Canadian Occupational Performance Measure) genutzt. Die einzelnen Arbeitsmaterialien werden vorgestellt und mit Fallbeispielen untermauert. Anhand von Fallbeispielen und Videoanalysen wird geübt die Stunden nach den Konzeptvorgaben und den Schwerpunkten der Kinder vorzubereiten, das Dokumentationssystem anzuwenden, SMART-Ziele zu formulieren und in der Durchführung der Eigen- und Fremdrelexion sicher zu werden.

Anhand von Selbsterfahrung und Videobeispielen werden die

Fremd- und Eigenreflexion beübt, um eine kindgerechte Reflexion zu ermöglichen. Über Coachingstrategien unterstützen die Therapeuten die Kinder darin soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten zu entwickeln und sie befähigen sie, ihre eigenen Kompetenzen kennen zu lernen und darüber ein positives Selbstbild zu erlangen.

Arbeitsweise	Referat, Videoanalyse, Fallarbeit, praktische Übungen Bitte bringen Sie ein aufnahmefähiges Gerät, z.B. Smartphone, und Kopfhörer zur Fortbildung mit. Die Anschaffung des Buches „Ich bin stark!: Ergotherapeutisches Gruppenkonzept zur Förderung eines starken und positiven Selbstbildes“ von S. Hiebl und M. Münchsmeier, Schulz-Kirchner-Verlag, wird empfohlen, da darin alle Arbeitsmaterialien für die Therapie enthalten sind.
TeilnehmerInnen	ErgotherapeutInnen und angrenzende Berufe
Termin	22.10. – 23.10.2016 16 Fobi-Punkte
Ort	Diakonisches Institut für Soziale Berufe Bodelschwinghweg 30, 89160 Dornstadt
Kursleitung	Sara Hiebl, Ergotherapeutin, Referentin und Fachberaterin für Autismus, Autorin des „Ich bin stark!“
Kursgebühr	220,- EUR
Information und Anmeldung: Diakonisches Institut für Soziale Berufe Dornstadt	